



**Auf der Baustelle:** Die Schüler der Oberstufe 3 der Schule am Möllerstift setzen das Thema „Umbau jetzt“ in einem äußerst humorvollen Schwarzlichttheaterstück um. FOTOS: DOREEN KOSCHNICK

## In der Welt der Illusion

23. Theaterfestival an der Schule am Möllerstift

VON DOREEN KOSCHNICK

■ **Brackwede.** Gerade rechtzeitig zur Eröffnung der 23. Schwarzlichttheatertage ist die neue Aula der Schule am Möllerstift fertig geworden. Noch bis Donnerstag, 21. März, sind in der Einrichtung der Lebenshilfe Bielefeld verblüffende Darbietungen im Schwarzlicht zu sehen. Vom Tanz der Elemente über Klassiker wie „Ein Sommernachtstraum“, „Das Dschungelbuch“, „Die Bremer Stadtmusikanten“ bis hin zu Lichterzauber und Reisen durch aller Herren Länder wird einiges geboten.

„Die insgesamt 500 Akteure aus ganz Deutschland haben viel geprobt und sind jetzt sehr gespannt auf ihr Publikum“, sagte Schulleiter Reinhard Kerlin bei der Eröffnung des Festivals. Er hoffe, dass der Funke der Begeisterung überspringt. Durch das Programm führte Organisator Rainer Köfler. Er gab mit dem obligatorischen „Licht aus, Spot an“ den Startschuss.

Unter extrem schweren Bedingungen hätten die Beteiligten in diesem Jahr proben müssen, erklärte Köfler, denn noch bis zuletzt wurde an Mensa, Aula und Bühne gearbeitet. Durch den Umbau hätten die Schüler kaum Möglichkeiten gehabt, auf der



**Demaskiert:** Die Akteure des Stücks „Umbau jetzt“ mit ihren Lehrerinnen und Integrationshelfern.

Bühne zu proben. Dass sich dennoch fünf von 17 Klassen der Schule am Möllerstift am Festival beteiligen, zeige den hohen Stellenwert dieser Veranstaltung. Es sei wichtig gewesen, die Schwarzlichttheatertage nicht zu unterbrechen, die Kontinuität zu wahren, betonte Köfler.

Ganz in Schwarz gekleidet, bringen die Akteure beim Schwarzlichttheater unter Zuhilfenahme von fluoreszierenden Requisiten, die nur im ultravioletten Bühnenlicht zu sehen sind und sich scheinbar schwerelos bewegen, faszinierende Geschichten, leuchtende Bilder, farbenfrohe Tänze und verblü-

fende optische Täuschungen auf die Bühne. Die Schauspieler können so agieren, experimentieren und sich nach Herzenslust ausprobieren, ohne sich selbst zeigen zu müssen.

Zum Auftakt zeigten elf Schüler der Oberstufe 3 in ihrem Stück „Umbau jetzt“ die verschiedenen Baumaßnahmen an der Schule in einer Art Zeitraffer. Dabei flossen viele kreative und witzige Ideen in die Darbietung ein. Die Oberstufenschüler, die aufgrund der Lage ihrer Klassenräume direkt von den Baumaßnahmen betroffen waren, brachten humorvoll auf die Bühne, was sie während dieser

Phase hautnah miterlebt und vor allem mitangehört hatten. Sie rissen Mauern (aus Styropor) ein, trieben den Umbau mit dem Presslufthammer voran und bauten gemeinsam eine neue Aula auf. Besonders unterhaltsam: die Pause der „Bauarbeiter“, bei der man sie Brote essen, Zeitung lesen, Frauen hinterherpeifen und sogar auf dem Klo sitzen sah.

Für ihre schauspielerischen Leistungen erhielten alle Akteure einen Oscar aus Holz. Einen Ehrenoscar bekam Schirmherr Peter von Möller, der den 70.000 Euro teuren Aula-Umbau mit einer großzügigen Spende unterstützt hat.

### INFO

#### Aufführungen

◆ Insgesamt 25 Schulen aus ganz Deutschland sind mit 29 Aufführungen an den 23. Schwarzlichttheatertagen beteiligt.

◆ Aufführungen finden heute und Mittwoch um jeweils 10 und 19 Uhr, am Donnerstag um 10 und 14 Uhr statt.

◆ Karten sind in der Schule am Möllerstift erhältlich.

(Dok)